



## Newsletter 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Interessierte des „IALMs“,

seit unserem letzten Newsletter ist einige Zeit vergangen und es gibt wichtige Neuerungen am Institut für Allgemeinmedizin der Universität Magdeburg. Wir freuen uns sehr, Ihnen die neue „Klasse Hausärzte (m, w, d) - KLAHA“, vorzustellen, die seit dem Wintersemester (WiSe) 2019/20 angeboten wird. Studierende werden nach dem Konzept der „rural exposure“ früh im Studium und kontinuierlich an die hausärztliche Medizin vor allem auch für den ländlichen Raum herangeführt. In der heutigen Ausgabe werden wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2019 sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr 2020 geben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der dritten Ausgabe unseres Newsletters, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Ihr Prof. Dr. M. Herrmann  
und das Team des IALMs



## Personelle Veränderungen

### *Neuer Mitarbeiter*

Herr Dr. P. Vogelsänger ist nicht nur gebürtiger Magdeburger, er studierte hier, wurde hier promoviert (mit einem immunologischen Thema) und absolvierte einen Teil der pädiatrischen Weiterbildung an der Kinderklinik der hiesigen Medizinischen Akademie. Seit August 2019 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter bei uns im Team und somit an seine „Alma mater“ zurückgekehrt, nachdem er bereits im WiSe 2018/19 im Rahmen eines Lehrauftrags für das Wahlfach „Weniger Stress, mehr Kompetenz“ tätig war, um das Thema Achtsamkeit, Selbstfürsorge und kommunikative Kompetenz für Medizinstudierende zu einem festen Bestandteil des Lehrangebotes machen zu können. Gemeinsam mit Professor Herrmann findet im WiSe 2019/2020 erneut dieses Wahlfach statt, dessen Ergebnisse wieder evaluiert und publiziert werden.

Dr. Vogelsänger, der seit 1994 in Berlin als niedergelassener Facharzt psychosomatisch-

psychotherapeutisch praktiziert, ist stellvertretender Vorsitzender des Berufsverbandes der Fachärzte für Psychosomatische Medizin (BPM e. V.) und des Kollegiums für Psychosomatische Medizin Berlin-Brandenburg (KPMB e. V.). Er hat zu den Themen Geschichte der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie, kindliche Entwicklung sowie Achtsamkeit und Meditation publiziert.



Foto: M. Dybiona

## Neues aus der Lehre

### *„Klasse Hausärzte (m, w, d)“ - KLAHA -*

Zum WiSe 2019/20 startete das innovative Lehrkonzept „Klasse Hausärzte (m, w, d)“ für Studierende des ersten Studienjahres. Das Besondere ist, dass Studierende im Rahmen dieses Programms einem hausärztlichen Mentor/einer Mentorin zugeteilt werden. Sie haben die Möglichkeit, über das gesamte Studium die Hausarztmedizin mit ihrem Spektrum von Aufgaben in der Primärversorgung von Patientinnen und Patienten kennenzulernen. Begleitseminare im Rahmen der universitären Lehre und Praxistage bei den Mentoren sind bei diesem Lehrkonzept genau aufeinander abgestimmt. Am 30. Oktober 2019 fand in feierlichem Rahmen die Eröffnungsveranstaltung statt, bei der auch Frau Ministerin Grimm-Benne anwesend war. In diesem Rahmen lernten sich die hausärztlichen Mentorinnen und Mentoren sowie die Studierenden kennen. In diesem ersten Jahr werden 12 Studierende an der Klasse Hausärzte (m, w, d) - KLAHA teilnehmen. Für die kommenden Studienjahrgänge suchen wir noch interessierte Hausärzte und Hausärztinnen als Mentoren. Falls Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte **Kontakt** mit uns auf: [annette.lehnert@med.ovgu.de](mailto:annette.lehnert@med.ovgu.de)



Foto: M. Dybiona

### Wahlfach „Landärztliche Medizin“

Zum sechsten Mal in Folge bot das IALM mit der finanziellen Unterstützung des Altmarkkreises und der Apotheker- und Ärztebank das klinische Wahlpflichtfach „Landärztliche Medizin“ mit tatkräftiger Unterstützung durch Frau Dipl.-Med. Vinzelberg, niedergelassene Allgemeinärztin aus Stendal, an. Dieses Seminar war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Die teilnehmenden Studierenden aus dem 3. bis 5. Studienjahr hatten in Gesprächsrunden, die zum Teil direkt in Hausarztpraxen stattfanden, die einmalige Gelegenheit, Informationen zu einer landärztlichen Tätigkeit von praktizierenden Hausärzten/innen in der Altmark zu erhalten. Abgerundet wurde das Programm durch Seminareinheiten zur Praxisfinanzierung sowie zum Niederlassungsrecht.

**Kontakt:** silke.brenne@med.ovgu.de



Foto: G. Vinzelberg

### Weiterentwicklung der Lehrveranstaltung Q7

Die Lehrveranstaltung Q7 „Medizin des Alterns und des alten Menschen“ wurde seit ihrer Neukonzeption im WiSe 2017/2018 in ihrer Gliederung in drei Teile beibehalten und wird unter Berücksichtigung der Evaluation kontinuierlich weiter entwickelt. Den Studierenden wird eine Vorlesung zu verschiedenen relevanten Themen angeboten, die in Blöcke zusammengefasst sind und sich an geriatrischen Syndromen und am Erhalt von Autonomie orientieren. Besonders wichtig und ertragreich für den Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit alten Menschen erwies sich das Aufsuchen von gemeindenahen Hospitationsstätten, die außerhalb der Universitätsmedizin angesiedelt sind und mit denen die Studierenden im Lauf des Curriculums nur selten Kontakt haben wie Apotheken, Altersheime und ambulante Pflegedienste. In den Seminaren werden die Studierenden aktiv in die Gestaltung einbezogen durch Falldarstellungen, fachliche Vorträge, Diskussionen und praktische Übungen. Dabei war die Simulation von Funktionseinbußen mit Hilfe des Altersanzugs „Gert“ (GERonTologischer Simulator) ein Highlight. Zusammen mit internen und externen Dozenten und Studierenden werden die Veranstaltung nach diesem Semester erneut evaluiert und modifiziert, um ihre Qualität kontinuierlich zu verbessern.

### **Kontakt:**

silke.brenne@med.ovgu.de

bettina.gaertner@med.ovgu.de

### Neues aus der Forschung

#### 53. DEGAM-Kongress September 2019

Das Institut war in diesem Jahr erneut mit Vorträgen und Workshop auf dem DEGAM-Jahreskongress in Erlangen vertreten. Im Rahmen eines Preconference Workshops und eines Vortrags wurden ersten Erfahrungen und Evaluationsergebnisse aus unserem klinischen Wahlpflichtfach „Achtsamkeit – Weniger Stress, mehr Kompetenz“ präsentiert und diskutiert. Die gemeinsame Übungspraxis u. a. aus dem Resource-Projekt des MPIs für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig entlehnten und adaptierten Kernübungen zu Präsenz, Affekt und Perspektive. Die Teilnehmer/innen machten sich mit den Techniken und Haltungen einer achtsamen und selbstfürsorglichen Praxis vertraut, wobei Teilnehmer/innen mehrerer Medizinischer Fakultäten großes Interesse an einem weiterem Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer bekundeten.

Außerdem wurden Ergebnisse einer systematischen Literaturrecherche zum Konzept der „Rural pipeline“ in Europa vorgestellt. Hier geht es um bereits international bewährte Strategien zur Nachwuchsrekrutierung in der Primärvorsorgung für den ländlichen Raum. International haben sich Programme bewährt, die zukünftige Medizinstudierende aus ländlichen Regionen anwerben, die landärztliche Versorgung durch Lehrangebote in die universitäre Lehre einbeziehen und auch post-universitär in der ärztlichen Weiterbildung die landmedizinische Versorgung schwerpunktmäßig berücksichtigen.

Der Dialog zwischen Hausärzten/innen und Psychiatern/innen wurde auf dem diesjährigen DGPPN-Kongress im Rahmen spezieller Symposien zu Pharmakotherapie, Abhängigkeitserkrankungen und ADHS gesucht.

International war das IALM auf mehreren Kongressen vertreten: zum einen auf der WONCA-Europe-Conference in Bratislava im Juni 2019 sowie auf dem europäischen Forum von EURIPA zu „Rural Health“ auf den Azoren, bei dem Prof. Herrmann als Vertreter der DEGAM mitwirkte.

<https://www.youtube.com/watch?v=6sD54dERh0I>

#### Hausärztetag Wernigerode 2019

Beim diesjährigen Hausärztetag in Wernigerode war unser Institut zugegen. Dort wurde das Projekt „Klasse Hausärzte (m, w, d) – KLAHA“ vorgestellt. Es wurden viele inspirierende Gespräche geführt und Erfahrungen mit den Kollegen/innen des Institutes für Allgemeinmedizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg der „Klasse Allgemeinmedizin“ ausgetauscht. Wir bedanken uns für den freundlichen kollegialen Input und werden diesen konstruktiven Austausch nutzen, um das Projekt KLAHA weiter voran zu bringen.

## Aktuelles aus den Kompetenzzentren Weiterbildung in der Allgemeinmedizin



Die Kompetenzzentren (KOMPAS) unterstützen alle Akteure in der Weiterbildung Allgemeinmedizin in

Sachsen-Anhalt. Sie beraten u.a. Ärzten/innen in Weiterbildung bei der Planung und Durchführung Ihrer Facharztweiterbildung. Dazu braucht es sowohl Praxen als auch Kliniken vor Ort. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit lag deshalb in diesem Jahr auf der Aktivierung und Stärkung von Weiterbildungsverbänden. Um diese weiter auszubauen wurden in Zusammenarbeit mit der KOSTA Regionaltreffen für Weiterbilder/innen durchgeführt. Diese sollen auch im kommenden Jahr wieder stattfinden, um kontinuierlich die Weiterbildung voranzutreiben und Hausärzte zu gewinnen, die perspektivisch auch in Sachsen-Anhalt bleiben.

Ansprechpartnerinnen für KOMPAS Magdeburg sind Frau C. Irps und Frau Dr. K. Welter-Frost.

### **Kontakt:**

[kompetenzzentrum.allgemeinmedizin@med.ovgu.de](mailto:kompetenzzentrum.allgemeinmedizin@med.ovgu.de)

### **Informationen**

#### *Präsentation der Lehrarztpraxen auf der Homepage des IALMs*

Zukünftig wollen wir auch den Lehrarztpraxen die Möglichkeit geben, sich vorzustellen. Studierende erhalten so auf einen Blick alle relevanten Informationen über die Praxen und Ihre Angebote. Alle Lehrarztpraxen, die sich beteiligen, werden mit einem kurzen Portfolio hinterlegt, welches die Lehrpraxen bereits erhalten haben.

### **Ankündigung**

54. DEGAM-Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin ist integriert in die 25. WONCA Europe Conference und findet im Juni 2020 in Berlin, mit dem Thema: Grundwerte der Allgemeinmedizin: Gefahren und Chancen, statt.



<http://www.woncaeurope2020.org/degam-einleitung>

## **Publikationen 2019:**

### **BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENARTIKEL**

Breckenkamp J, Lücke EM, Henrich W, Borde T, Brenne S, David M, Razum O: Advanced cervical dilatation as a predictor for low emergency cesarean delivery: a comparison between migrant and non-migrant Primiparae - secondary analysis in Berlin, Germany. In: BMC Pregnancy Childbirth. 2019 Jan 3; 19(1):1

Kanatoula DD, Brenne S, David M: How does the Degree of Acculturation Influence the Intention to Breastfeed, Breastfeeding Frequency, and Breastfeeding Duration in Migrant Women? A Review of the Publications from 2014-2018. In: Z Geburtshilfe Neonatol. 2019 Feb 6

Zolitschka KA, Miani C, Breckenkamp J, Brenne S, Borde T, David M, Razum O: Do social factors and country of origin contribute towards explaining a "Latina paradox" among immigrant women giving birth in Germany? In: BMC Public Health. 2019 Feb 12; 19(1):181

Herrmann M, Hämel K: Internationale Perspektiven auf Teamarbeit in der Primärversorgung. Gesundheit und Gesellschaft / Wissenschaft. In: KomPart-Verl. Bd. 19.2019, 4, S. 15-22

### **BEGUTACHTETE BUCHBEITRÄGE**

Herrmann M: Hausärztemangel auf dem Land - was tun? - Ein regionales Beispiel aus Sachsen-Anhalt. In: Herrmann M, Ohlbrecht H, Seltrecht A (Hrsg.) Hausärztemangel auf dem Land - Einblicke in die ländliche Primärversorgung. Frankfurt/M.: Mabuse-Verlag 2019, S. 15-25

Herrmann M, Ohlbrecht H; Seltrecht A. Einleitung: Hausärztemangel auf dem Land. In: s. o. S. 7-14

Schüffel WD, Herrmann M, Köllner V, Merkle W, Teufel M, Veit I: Chapter 11 Psychosomatic Medicine in Germany. In: Leigh H (Ed.) Global Psychosomatic Medicine and Consultation - Liaison Psychiatry - Theory, Research, Education, and Practice. Cham: Springer Nature. 2019, S. 207-270

Veit I, Herrmann M, Schäfer, R: Nicht-spezifische, funktionelle und somatoforme Körperbeschwerden (NFS). In: Dietrich DE, Goemann C, Gensichen J, Hauth I Veit I (Hrsg.) Praxisleitfaden psychische Erkrankungen. Von Hausärzten und Psychiatern. Bern: Hogrefe, 2019, S. 193-207

Vogelsänger P: „Das ist ja interessant...“- Achtsamkeit, Meditation und (Selbst-)Mitgefühl in der pädagogischen Praxis. In: Rumpf D & Winter S (Hrsg.) Kinderperspektiven im Unterricht. Zur Ambivalenz der Anschaulichkeit. Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 23 - 37

### **HERAUSGEBERSCHAFTEN**

Herrmann M, Ohlbrecht H, Seltrecht A: Hausärztemangel auf dem Land - Einblicke in die ländliche Primärversorgung. In: Frankfurt/M.: Mabuse-Verl. 2019, 141 Seiten, Diagramme

### **BUCHREZENSIONEN (PETER VOGELSÄNGER)**

Klein HE, Pajonk FGB, Wirsching M (Hrsg.): Facharztprüfung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. 1500 kommentierte Prüfungsfragen. Stuttgart/New York: Thieme 2018. In: Ärztliche Psychotherapie (14) 148

Herrmann-Lingen C, Albus C, Titscher G (Hrsg.). Psychokardiologie. Ein Praxisleitfaden für Ärzte und Psychologen. Berlin: Springer 2019. In: Ärztliche Psychotherapie (14) 270

Mundle G.. Achtsamkeit in der Suchttherapie. Stuttgart: Kohlhammer 2018. In: Ärztliche Psychotherapie (14) 270

### **ABSTRACTS**

#### *Wonca Europe (Bratislava)*

Brenne S, Höhne S, Randall-Smith J, Herrmann M: Describing rural medical education across Europe: identifying good practice and the gaps (Oral presentation)

Brenne S, Höhne S, Herrmann M: "Rural pipeline" in Europe - a systematic review of interventions against the lack of medical care in rural regions (Poster)

Bachmann K, Ströhlein A, Herrmann M: "Traditional Chinese medicine (TCM)" as part of the medical studies - an evaluation of the elective subject of 2011 and 2018 (Poster)

#### *DEGAM-Kongress (Erlangen)*

Brenne S, Vogelsänger P, Bothin S, Herrmann M: Förderung der Selbstfürsorge und Patient\*innenorientierung - Erste Erfahrungen mit einem Wahlpflichtseminar zu Achtsamkeit (Vortrag)

Brenne S, Höhne S, Herrmann M: „Rural Pipeline“ in Europa - eine systematische Übersicht von Maßnahmen, ärztliche Versorgung in ländlichen Regionen zu fördern (Vortrag)

Herrmann H, Brenne S, Vogelsänger P: Achtsamkeit und Meditation für Allgemeinmediziner\*innen - Sind kommunikative Kompetenz, Empathiefähigkeit und Selbstfürsorge erlernbar? (Workshop)

Gaertner B, Herrmann M: Attestierung von Arbeitsunfähigkeit bei Patienten mit Psychischen Krankheiten - Erfahrungen von Hausärzten im Umgang mit dem MDK und den Krankenkassen (Vortrag)